



EINWOHNERGEMEINDE
ORPUND



Gemeindeversammlung Einladung und Botschaft

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.00 Uhr
Aula Primarschule



Inhaltsverzeichnis



Allgemeine Informationen	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Traktandum 1 Jahresrechnung 2024	6
Traktandum 2 Kreditabrechnung Sanierung Nordstrasse	14
Traktandum 3 Dachsanierung und Photovoltaikanlage Werkhof; Verpflichtungskredit	15
Traktandum 4 Orientierungen des Gemeinderats	17
Parteiveranstaltungen	18
Ressortzuteilung und Adressen Gemeinderat	19



Immer die aktuellsten Neuigkeiten aus dem Dorf.
Von Vereinen, Privatpersonen und der Gemeindeverwaltung.
www.crossiety.ch



Allgemeine Informationen

Einwohnerinnen und Einwohner, welche gemäss Stimmregister in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind, können an der Gemeindeversammlung ihr Stimmrecht ausüben (Schweizerbürgerrecht, mündig und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet). Sollte anlässlich der Versammlung die Stimmberechtigung einer oder eines Anwesenden angezweifelt werden, gibt das aktuelle Stimmregister Auskunft darüber. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis Biel-Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht).

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird gemäss den Bestimmungen im Reglement über Abstimmungen und Wahlen 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen, d.h. vom 4. Juli bis 24. Juli 2025, bei der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Das Protokoll wird ebenfalls auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt sodann das Protokoll.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Sie finden diese auch auf unserer Website:

www.orpund.ch/Politik&Verwaltung/Gemeindeversammlung

Wer keinen Zugriff auf unsere Website hat, darf sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden und bekommt die Unterlagen in gedruckter Form.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Orpunderinnen und Orpunder

Lesen Sie die Botschaft digital oder auf Papier? Der Gemeinderat überlässt es Ihren Vorzügen, ob Sie lieber digital lesen und kleinen Text heranzoomen können, oder ob Sie doch noch lieber auf Papier blättern. Mit der digitalen Botschaft hat die Verwaltung einen weiteren Schritt Richtung Digitalisierung vorgenommen. Falls Sie sich umentscheiden und die Botschaft in anderer als bisheriger Form erhalten möchten, nutzen Sie den QR-Code auf dieser Seite.

Wie jedes Jahr legen wir Ihnen die Jahresrechnung zur Beschlussfassung vor. Das Budget sah ein Defizit von rund CHF 273 000.00 im Allgemeinen Haushalt vor. Dieser konnte 2024 jedoch mit einer blanken Null abgeschlossen werden.

Den Kredit für die Sanierung der Nordstrasse haben Sie im November 2023 genehmigt. Von der Kreditabrechnung dürfen Sie an der Versammlung Kenntnis nehmen.

Um mit der Zeit zu gehen, und nicht mit der Zeit zu gehen, soll beim Werkhof das Dach saniert und eine Photovoltaikanlage eingebaut werden. Sie beschliessen heute über den Kredit.

Ihre Teilnahme an der Versammlung ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Funktionieren unserer Demokratie.

Es freuen sich auf Sie:

Ihr Gemeindepräsident Oliver Matti
mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Sabine Rusca,
Matthias Schmid, Ursula Suter und Andreas Ruefer





Traktandum 1

Jahresrechnung 2024

Referenten: Oliver Matti, Gemeindepräsident
Jonathan Weiss, Finanzverwalter

Antrag Gemeinderat

Genehmigung Jahresrechnung bestehend aus

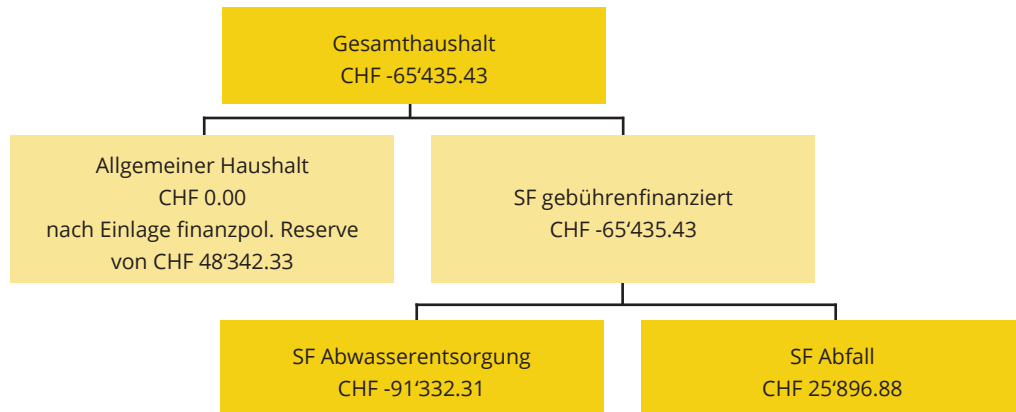
Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	CHF	65'435.43
Ertragsüberschuss allg. Haushalt	CHF	0.00
Aufwandüberschuss SF Abwasser	CHF	91'332.31
Ertragsüberschuss SF Abfall	CHF	25'896.88

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt. Für die Buchhaltung stand die Gemeindesoftware ABACUS der Firma Talus zur Verfügung.

Die nachfolgenden Seiten geben Ihnen einen Einblick in die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024. Ein vollständiges Exemplar kann bei der Gemeindeschreiberei oder auf <https://www.orpund.ch/de/politik-verwaltung/politik/gemeindeversammlung/> eingesehen werden.



Übersicht über die Ergebnisse



Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 im Vergleich zum Budget massgeblich beeinflusst:

- Die Steuererträge der juristischen Personen lagen CHF 258'222.25 über dem budgetierten Wert; die übrigen direkten Steuern fielen um CHF 145'947.95 höher aus als angenommen.
- Die Ver- und Entsorgungskosten der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen unterschritten den Budgetansatz um rund CHF 97'000.00.
- Die Transferaufwände lagen rund CHF 237'300.00 unter dem budgetierten Betrag.
- Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich übertrafen das Budget um CHF 219'233.00.
- Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2023 fiel die Entschädigung aus dem Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe um rund CHF 400'000.00 tiefer aus.

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 65'435.43 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 331'367.00. Daraus resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 in der Höhe von CHF 265'931.57.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst – unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einlage von CHF 48'342.33 in die finanzpolitische Reserve gemäss Artikel 84 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern – ausgeglichen ab. Im Budget war ein Defizit von CHF 273'057.00 vorgesehen. Somit ergibt sich eine effektive Besserstellung in gleicher Höhe.



Traktandum 1

Erfolgsrechnung

	(+) = Nettoertrag; (-) = Nettoaufwand	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung in CHF	Abweichung in %
0	Allgemeine Verwaltung	-1'027'638.56	-1'188'159.00	-160'520.44	13.51%
1	Öffentliche Sicherheit	-217'805.83	-175'465.00	42'340.83	-24.13%
2	Bildung	-4'134'874.51	-4'042'305.00	92'569.51	2.29%
3	Kultur, Freizeit und Sport	-144'890.11	-139'204.00	5'686.11	-4.08%
4	Gesundheit	-9'454.55	-9'915.00	-460.45	4.64%
5	Soziale Sicherheit	-3'012'545.90	-2'755'796.00	256'749.90	-9.32%
6	Verkehr	-775'914.18	-816'003.00	-40'088.820	4.91%
7	Umwelt/ Raumordnung	-108'355.70	-92'719.00	15'636.70	-16.86%
8	Volkswirtschaft	92'596.80	98'010.00	-5'413.20	-5.52%
9	Finanzen und Steuern	9'338'882.54	9'121'556.00	217'326.54	2.38%

Nachfolgend werden Abweichungen zum Budget über CHF 50'000.00 detaillierter erläutert.

2 Bildung

Im Bereich Kindergarten und Primarstufe führten insbesondere die höheren Beiträge an den Gemeindeverband Bildung Gottstatt (GVBG) sowie die Anteile an den Lehrerbesoldungen zu Mehrkosten von rund CHF 93'400.00. In der Sekundarstufe fiel der Beitrag an den GVBG rund CHF 65'000.00 höher aus als budgetiert. Demgegenüber lagen die Ver- und Entsorgungskosten im Bereich Schule um rund CHF 87'100.00 unter dem Budgetansatz. Grund hierfür war die Entspannung der Energiepreise im Verlauf des Jahres 2024, welche zu tieferen Betriebskosten führte.



5 Soziale Sicherheit

Bei der Alimentenbevorschussung entstanden Mehrkosten in der Höhe von rund CHF 77'600.00. Die Ausgaben für Betreuungsgutscheine gingen im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 94'100.00 zurück. Da die Gemeinde 20 % der Kosten selbst tragen muss, reduzierte sich auch der Kantonsanteil um rund CHF 75'000.00. Der Budgetposten «Wirtschaftliche Hilfe» wurde um rund CHF 485'500.00 weniger beansprucht. Gleichzeitig generierten die Erträge aus der Sozialhilfe Mehreinnahmen von rund CHF 348'200.00. Beide Effekte sind auf markant tiefere Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe zurückzuführen.

Demgegenüber fiel die jährliche Zahlung an den Lastenausgleich Sozialhilfe um rund CHF 76'400.00 höher aus. Diese basiert auf den laufend steigenden Bevölkerungszahlen.

9 Finanzen und Steuern

Aufgrund tieferer Risikoeinschätzung konnten Rückstellungen für gefährdete Steuerguthaben aus Vorjahren im Umfang von CHF 160'000.00 aufgelöst werden. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen lagen rund CHF 155'300.00 unter dem Budget, während die Steuereinnahmen der juristischen Personen um rund CHF 258'200.00 höher ausfielen.

Bei den Sondersteuern wurden anstelle der budgetierten CHF 380'000.00 effektive Einnahmen von rund CHF 540'400.00 erzielt – eine Mehreinnahme von rund CHF 160'400.00.

Zusätzlich übertrafen die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich das Budget um CHF 219'233.00. Demgegenüber verursachten die Zinsen auf mittel- bis langfristige Schulden Mehrausgaben von rund CHF 54'500.00 gegenüber dem Budget.

Gemäss Artikel 84 der Gemeindeverordnung (GV) des Kantons Bern ist bei ausgewiesenem Ertragsüberschuss sowie einem Selbstfinanzierungsfehlbetrag eine Einlage in die finanzpolitische Reserve erforderlich. Im Berichtsjahr 2024 wurde deshalb ein Betrag von CHF 48'104.48 der Reserve zugewiesen.

Nachkredite

Alle Nachkredite im Gesamtbetrag von CHF 1'229'022.02 sind in einer separaten Tabelle ausgewiesen und jeweils mit einer entsprechenden Begründung versehen. Davon entfallen CHF 895'124.42 auf gebundene Ausgaben; CHF 333'897.60 liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates.



Traktandum 1

Spezialfinanzierungen

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 91'332.31 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 83'658.00, was zu einer Schlechterstellung gegenüber dem Budget von CHF 7'674.31 führt.

Das Eigenkapital des Spezialfinanzierungskontos Abwasserentsorgung beträgt per Bilanzstichtag CHF 799'768.78. Der Bestand im Konto Werterhalt beläuft sich auf CHF 6'279'439.91. Für den laufenden Unterhalt wurden gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Abschreibungen, CHF 59'276.55 dem Werterhalt entnommen (gestützt auf BStG Nr. 1/170.111/14.2 vom 27.11.2017).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'896.88 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 25'348.00, womit sich eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 548.88 ergibt.

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung ist auf CHF 453'903.44 angestiegen.

Im Jahr 2024 konnten die Gebühren wieder im vorgesehenen Umfang erhoben werden. Dies ist auf die Einführung der neuen halbjährlichen Rechnungsperioden zurückzuführen.

**Geldflussrechnung**

Die Jahresrechnung enthält nach HRM2 eine Geldflussrechnung (Art. 32a FHDV). Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cash Flow).

Zusammenfassung nach Tätigkeit**2024**

Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	134'634.00
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'976'275.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	1'199'121.40
Total Geldfluss Gesamthaushalt	157'480.40



Traktandum 1

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2024 CHF 38'486'719.41 (Vorjahr CHF 36'467'099.48).

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 18'272'272'83 (Vorjahr CHF 17'379'457.50). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 892'815.33.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nimmt um die Nettoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen zu und beträgt neu CHF 20'214'446.58 (Vorjahr CHF 19'087'641.98).

Fremdkapital

Das Fremdkapital nimmt um CHF 2'318'462.98 auf CHF 18'369'254.28 zu.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird durch die Rechnungsergebnisse bzw. die Einlagen in und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Mehrwertabgabe beeinflusst und weist neu einen Bestand von CHF 20'117'465.13 auf (Vorjahr 20'416'308.18). Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2024 CHF 4'096'134.66.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	1'253'672.22
- SF Abwasserentsorgung	799'768'78
- SF Abfall	453'903.44
Vorfinanzierungen	6'390'818.67
- SF Mehrwertabgabew „altrechtlich“	111'378.76
- Abwasserentsorgung Werterhalt	6'279'439.91
Finanzpolitische Reserve	4'591'160.33
- zusätzliche Abschreibungen	4'591'160.33
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'785'679.25
- Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'334'376.30
- Schwankungsreserve	451'302.95
Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'096'134.66



Investitionsrechnung

Gemäss Budget 2024 waren Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 2'793'330.00 vorgesehen. Tatsächlich realisiert wurde ein Investitionsvolumen von CHF 2'219'522.50, was einer Realisationsquote von 79.46 % entspricht. Die Verzögerungen bei der Umsetzung einzelner Projekte sind auf unterschiedliche Ursachen zurückzuführen – unter anderem auf laufende Verhandlungen mit Dritten (z. B. Kanton oder Grundeigentümer), Schlechtwetterperioden, Einsprachen oder Referenden.

Investitionstätigkeit nach Projekten:

2170 Schulliegenschaften

Die Aufstockung des Primarschulhauses II wurde 2024 abgeschlossen, wobei Investitionskosten von CHF 944'532.90 anfielen. Zudem wurden auf den Dächern der Schulhäuser Absturzsicherungen installiert (CHF 106'656.30). In der Aula des Primarschulhauses I wurde die Projektionslösung für CHF 20'842.15 ersetzt.

3420 Freizeit

Auf dem Römerareal konnte ein Pumptrack realisiert werden. Die Investitionskosten beliefen sich auf CHF 31'864.95.

6150 Gemeindestrassen

Die Sanierung der Nordstrasse wurde im Sommer 2024 durchgeführt. Für das Projekt waren CHF 700'000.00 budgetiert, effektiv fielen Kosten von knapp CHF 500'000.00 an. Im Bereich der Strassenbeleuchtung wurden Standsicherheitsprüfungen an den Lichtmasten vorgenommen. Dafür wurden CHF 22'875.05 der budgetierten CHF 35'000.00 benötigt.

7201 Abwasserentsorgung

Die Nettoinvestitionen im Bereich Abwasserentsorgung beliefen sich auf CHF 538'191.30 und lagen damit rund CHF 152'000.00 unter dem Budget. Die grössten Einzelposten bildeten das Projekt «Regenabwasserleitung Brügglstrasse» (CHF 80'700.00) sowie der Investitionsbeitrag an die ARO Orpund (CHF 438'056.60).

7410 Gewässerverbauungen

Für den Wasserbauplan Bachtelengraben entstanden Kosten in der Höhe von CHF 16'584.35. Das Projekt «Wasserbauplan Orpundbach» wies Minderausgaben von rund CHF 3'000.00 auf.

7900 Raumordnung allgemein

Mit der Erarbeitung der Überbauungsordnung «Untere Zelg» wurde begonnen. Im Jahr 2024 wurden hierfür CHF 4'751.55 abgerechnet. Das Projekt «Gesamtmelioration» befindet sich in der Erarbeitung; es wurden rund CHF 22'000.00 verbucht.



Traktandum 2

Sanierung Nordstrasse; Kreditabrechnung

Referent: Matthias Schmid, Gemeinderat

Die Kreditabrechnung, Kto. Nr. 6150.5010.20 sieht wie folgt aus:

Ingenieurhonorar	CHF	74'082.15
Baumeisterarbeiten	CHF	391'103.55
Gärtnerarbeiten	CHF	23'162.55
Signalisation und Markierungen	CHF	13'762.90
Geometer	CHF	18'135.65
Versicherungen	CHF	2'986.40
Sicherheitsdienst	CHF	3'294.20
Untersuchungen (PAK Strassenbelag)	CHF	4'292.65
Total	CHF	530'820.05
./.. Kredit GV vom 22.11.2023	CHF	645'000.00
Kreditunterschreitung 17.70 %	CHF	114'179.95

Mehraufwänden entstanden bei den Gärtnerarbeiten für die Bepflanzung der ehemaligen Parkplatzbucht (CHF 12'352.55) und bei der Signalisation (CHF 2'952.90 für Pollermontage und zusätzliche Parkplätze auf Strasse). Minderaufwände entstanden durch die Verrechnung von Belagsarbeiten an die SWG für das ehemalige Projekt Ersatz Trinkwasserleitung (CHF 17'000.00), die Verrechnung der Kanalisationsarbeiten über die Spezialfinanzierung (CHF 20'975.35), besserer Zustand Foundationsschicht (CHF 62'916.45), Nichtgebrauch der Reserven (CHF 49'757.35) und beim Sicherheitsdienst (CHF 12'920.80).



Dachsanierung und Photovoltaikanlage Werkhof; Verpflichtungskredit

Referent: Matthias Schmid, Gemeinderat

Antrag:

Es sei der Verpflichtungskredit über CHF 376'000.00, zuzüglich MwSt. und allfälliger teuerungsbedingter Mehrleistungen, für die Dachsanierung und PV-Anlage Werkhof zu genehmigen.

Für die Förderung von erneuerbaren Energien sollen die Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften (wo erlaubt) mit PV-Anlagen versehen werden. Dies ist bereits auf dem Primarschulhaus II geschehen und folgt zurzeit beim Primarschulhaus I. Gemäss Solarkataster eignet sich die Dachfläche des Werkhofs sehr gut für eine PV-Anlage.

In naher Zukunft sollen die bestehende Ölheizung mit einer Wärmepumpe und die Kommunalfahrzeuge schrittweise durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden. Mit der Möglichkeit der Einführung einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) kann der überschüssige Strom z.B. für den Schulcampus verwendet werden (v.a. Hallenbad). Aus diesem Grund soll auch die gesamte Dachfläche des Werkhofs mit einer PV-Anlage versehen werden. Die Dacheindeckung stammt noch aus dem Baujahr 1993 und kann als Untergrund für eine PV-Anlage nicht verwendet werden. Aufgrund des Alters und der schlechten Dämmwerte soll die bestehende Wellblechdacheindeckung durch neue Sandwich-Paneele ersetzt werden.





Traktandum 3

Gleichzeitig mit den Bauarbeiten sollen auch der Hagelschaden vom 28. Juni 2024 am Firstoblicht behoben und das Dach nach den aktuellen Baunormen statisch ertüchtigt werden.

Der Hagelschaden wird durch die GVB bezahlt. Die Ausschreibungen für alle Arbeiten erfolgten gemäss Beschaffungsrecht jeweils im freihändigen Verfahren.

Projektkosten:

PV-Anlage	CHF	153'000.00
Dachsanierung	CHF	102'000.00
Schneefangwinkel	CHF	8'000.00
Gerüst	CHF	21'000.00
Statische Dachertüchtigung	CHF	10'000.00
Reparatur Hagelschaden	CHF	38'000.00
Reserve, Unvorhergesehenes	CHF	28'000.00
Erstellung Submissionsgrundlagen PV Anlage	CHF	6'000.00
Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)	CHF	10'000.00
Total	CHF	376'000.00



Orientierungen des Gemeinderats

Verschiedenes / Umfrage in der Versammlung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung haben das Wort.

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro statt.

Publikation

Die Gemeindeversammlung wurde im Nidauer Anzeiger vom 1. und 28. Mai 2025 publiziert.

Orpund im Mai 2025

Der Gemeinderat



Parteiveranstaltungen



www.svp-orpund.ch

SVP: Dienstag, 27. Mai 2025, 20.00 Uhr
(Restaurant Zentrum, Orpund)



SPplus!: Mittwoch, 28. Mai 2025, 20.00 Uhr
(Restaurant Zentrum, Orpund)



Ressortzuteilung Gemeinderat

Ressort	Ressortvorsteher*in	Telefon/E-Mail	Stellvertretung durch
Präsidiales Finanzen und Sport	Oliver Matti Hauptstrasse 83 2552 Orpund	Mobile 079 207 77 15 oliver.matti@orpund.ch	Sabine Rusca
Bau, Umwelt und Energie	Matthias Schmid Nelkenweg 29 2552 Orpund	Mobile 079 294 88 73 matthias.schmid@orpund.ch	Andreas Ruefer
Bildung und Kultur	Sabine Rusca Hauptstrasse 147 2552 Orpund	Mobile 076 325 26 68 sabine.rusca@orpund.ch	Ursula Suter
Soziales	Ursula Suter Hauptstrasse 100 2552 Orpund	Mobile 079 440 33 95 ursula.suter@orpund.ch	Matthias Schmid
Öffentliche Sicherheit	Andreas Ruefer Hauptstrasse 86 2552 Orpund	Mobile 079 283 34 00 andreas.ruefer@orpund.ch	Oliver Matti



Oliver Matti



Matthias Schmid



Sabine Rusca



Ursula Suter



Andreas Ruefer



Gemeindeverwaltung Orpund

Gottstattstrasse 12
CH-2552 Orpund

www.orpund.ch